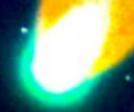




Willkommen Zuhause

Die Gemeinde im Herzen von Augustfehn



Fürchtet euch nicht...
... denn euch ist ein Sohn geboren!



**Eine Geschichte
von zwei Vätern**

**1 Nach diesen Ereignissen kam das Wort des HERRN
in einer Vision zu Abram:
»Fürchte dich nicht, Abram!
Ich selbst bin dein Schild.
Du wirst reich belohnt werden.«**

1. Mose 15

**2 Abram erwiderte: »HERR, mein Gott!
Welchen Lohn willst du mir geben?
Ich werde kinderlos sterben,
und Elieser aus Damaskus wird mein Haus erben.«**

**3 Weiter sagte Abram:
»Du hast mir keinen Nachkommen gegeben,
deshalb wird mich mein Verwalter beerben.«**

1. Mose 15

**4 Da kam das Wort des HERRN zu Abram:
»Nicht Elieser wird dich beerben,
sondern dein leiblicher Sohn wird dein
Erbe sein.«**

1. Mose 15

**5 Dann führte er Abram nach draußen und sagte:
»Betrachte den Himmel und zähle die Sterne –
wenn du sie zählen kannst!«
Er fügte hinzu:
»So zahlreich werden deine Nachkommen sein.«**

**6 Abram glaubte dem HERRN,
und das rechnete ihm Gott als Gerechtigkeit an.**

1. Mose 15



**Eine Geschichte
von zwei Vätern**

**18 Zur Geburt von Jesus Christus kam es so:
Seine Mutter Maria war mit Josef verlobt.
Sie hatten noch nicht miteinander geschlafen.
Da stellte sich heraus, dass Maria schwanger war –
aus dem Heiligen Geist.**

Matthäus 1

**19 Ihr Mann Josef lebte nach Gottes Willen,
aber er wollte Maria nicht bloßstellen.
Deshalb wollte er sich von ihr trennen,
ohne Aufsehen zu erregen.**

Matthäus 1

**20 Dazu war er entschlossen.
Doch im Traum erschien ihm ein Engel des Herrn
und sagte:
»Josef, du Nachkomme Davids,
fürchte dich nicht,
Maria als deine Frau zu dir zu nehmen.
Denn das Kind, das sie erwartet,
ist aus dem Heiligen Geist.**

Matthäus 1

**21 Sie wird einen Sohn zur Welt bringen.
Dem sollst du den Namen Jesus geben.
Denn er wird sein Volk retten:
Er befreit es von aller Schuld.«**

Matthäus 1



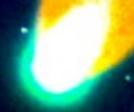
**Eine Geschichte
von zwei Vätern**

Leben im Nebel der Ungewissheit: Auf Sicht tanzen

Weil Gott uns liebt, wollen wir Menschen lieben

Göttliche Überraschungen: Wenn Gottes Pläne unsere Erwartungen übertrumpfen

Vertrauenssprünge: Unkonventionelle Wege des Glaubens



Fürchtet euch nicht...
... denn euch ist ein Sohn geboren!